



## Archiv THEODOR FONTANE

### WOHLDOSIERT BIETEN WIR IHNEN NEUES VON UND ÜBER FONTANE AN.

Christine Hehle und Hanna Delf von Wolzogen stellen ihre Edition teilweise unveröffentlichter Fragmente aus Fontanes Nachlass vor. Durch Annette Seemann lernen wir Gabriele Reuter kennen, deren Romane seinerzeit mehr gelesen wurden als diejenigen Fontanes. Von Dietmar Seifert erfahren wir, welche Bedeutung die Digitalis-Droge für Fontane hatte, und mit den Schauspielern Christian Klischat und Stefan Schuster vertiefen wir uns in Fontanes Schopenhauer-Lektüre.

Am Potsdamer Tag der Wissenschaften präsentieren wir uns gemeinsam mit anderen brandenburgischen Forschungseinrichtungen und am Internationalen Museumstag mit unseren Nachbarn entlang der Großen Weinmeisterstraße. Mit den Veranstaltungen zur Potsdamer Villa Starck und zum Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt setzen Angelika Kaltenbach und Gabriele Rommel unsere Vortragsreihen über ›Spuren der Geschichte am Potsdamer Pfingstberg‹ und ›Kulturelle Gedächtnisorte‹ fort, und am Ende des Jahres laden wir zusammen mit der Theodor Fontane Gesellschaft zum traditionellen Weihnachtspunsch ein.

## Archiv THEODOR FONTANE

Universität Potsdam, wissenschaftliche  
Einrichtung der Philosophischen Fakultät  
Villa Quandt  
Große Weinmeisterstraße 46 | 47  
14469 Potsdam  
Telefon 0331. 20 139-6  
Telefax 0331. 20 139-70  
fontanearchiv@uni-potsdam.de  
www.fontanearchiv.de



Wir bitten um Anmeldung  
jeweils einen Monat vor  
Veranstaltungsbeginn unter  
Telefon 0331. 20 139-6

**Führungen für angemeldete  
Besucher, Gruppen und  
Schulklassen gehören zu  
unserem ständigen Angebot.**

**Öffnungszeiten**  
Mo bis Do 9–16 Uhr  
Fr 9–15 Uhr  
Um telefonische Anmeldung  
wird gebeten.



Kulturelle  
Gedächtnisorte

### WERDEN SIE FREUND DES THEODOR-FONTANE-ARCHIVS!

Die ›Gesellschaft der Freunde und Förderer des Theodor-Fontane-Archivs e.V.‹ hat sich zum Ziel gesetzt, das Archiv in seiner Tätigkeit als Literaturarchiv und Zentrum der Fontane-Forschung zu unterstützen und seinen wissenschaftlichen und kulturellen Rang in der Öffentlichkeit nachdrücklich zu verdeutlichen.

Werden Sie Mitglied der Gesellschaft und tragen Sie mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden zur Unterstützung der vielfältigen Aktivitäten des Archivs bei!

Als Mitglied werden Sie regelmäßig zu Veranstaltungen eingeladen, bei denen Sie das Haus, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihre Arbeit kennenlernen können. Außerdem beziehen Sie die renommierte Halbjahresschrift ›Fontane Blätter‹.

Das Beitrittsformular erhalten Sie bei uns im Archiv oder auf unserer Website.



GESELLSCHAFT DER  
FREUNDE UND FÖRDERER  
DES THEODOR-FONTANE-  
ARCHIVS E.V.



»Aber die Lebenskunst besteht darin, sein Pulver nicht unnütz und nicht in jedem Augenblick zu verschießen.«

JAHRESPROGRAMM 2017

**Donnerstag, 30. März 2017 19 Uhr**

»THEODOR FONTANE – FRAGMENTE: ERZÄHLUNGEN, IMPRESSIONEN, ESSAYS«  
Fontane hat außerordentlich viele unvollendete Texte hinterlassen. Über unterschiedliche Stoffe und Sujets parallel verfügen zu können, gehörte besonders für den Romancier zu den Voraussetzungen seines Schaffensprozesses. Die Herausgeberinnen Christine Hehle und Hanna Delf von Wolzogen präsentieren ihre Edition dieser Texte, von denen 76 erstmals publiziert wurden. *Eintritt: 5 Euro\**

**Donnerstag, 27. April 2017 19 Uhr**

»BESTSELLERAUTORIN UM 1900: GABRIELE REUTER«  
Heute weitgehend vergessen, war Gabriele Reuter eine vielgelesene Schriftstellerin der Wilhelminischen Ära. Ihr Erfolgstitel ›Aus guter Familie‹ hat wie Fontanes ›Effi Briest‹ die ›Leidensgeschichte eines Mädchens‹ (so der Untertitel des Romans) zum Thema. Annette Seemann beleuchtet Reuters spezifischen Realismus, der sich durch eine ganz eigene Ironie wesentlich von Fontane unterscheidet. *Eintritt: 5 Euro\**

**Samstag, 13. Mai 2017 13–20 Uhr**

»POTSDAMER TAG DER WISSENSCHAFT«  
Gemeinsam mit mehr als 35 Hochschulen, Schulen und Forschungseinrichtungen Brandenburgs präsentiert das Theodor-Fontane-Archiv im Wissenschaftspark Potsdam-Golm seinen Arbeitsalltag jenseits der Archivmauern. *Eintritt frei. Weitere Informationen auf Flyern und auf unserer Website.*

**Sonntag, 21. Mai 2017 13–18 Uhr**

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG:  
»SPURENSUCHE. MUT ZUR VERANTWORTUNG!«  
Bereits zum dritten Mal laden die im Verbund ›Kultur am Pflingstberg‹ zusammengeschlossenen Institutionen entlang der Großen Weinmeisterstraße ein, die Dichte von Vergangenheit und Gegenwart auf nur 300 Metern Wegstrecke zu entdecken. *Eintritt frei. Weitere Informationen auf Flyern und auf unserer Website.*

*\*Bewirtungen sind gegebenenfalls im Eintrittspreis enthalten.*

**Donnerstag, 15. Juni 2017 19 Uhr**

»WAS BLEIBT ...? SPUREN DER GESCHICHTE AM POTSDAMER PFINGSTBERG«  
1793 erwarb Dorothea Elisabeth Blümecke ein 25 Morgen großes Grundstück am nord-östlichen Hang des späteren Pflingstbergs. Angelika Kaltenbach vermittelt Einblicke in die Geschichte des Anwesens, das zunächst als Weinberg, dann als Obstplantage und schließlich in reduzierter Größe als Parkanlage der ›Villa Starck‹ genutzt wurde. *Eintritt: 5 Euro\**

**Donnerstag, 14. September 2017 19 Uhr**

»THEODOR FONTANE, LUDWIG TRAUBE UND DIE DIGITALIS-DROGE«  
Nur einmal erwähnt Fontane, den Herzspezialisten Ludwig Traube konsultiert zu haben. Gleichwohl verbindet beide die Beschäftigung mit der aus dem Fingerhut gewonnenen Digitalis-Droge. Der Vortrag des Mediziners Dietmar Seifert behandelt sowohl die symbolische Bedeutung der Pflanze im Werk Fontanes als auch ihre pharmakologische Wirkung in den Untersuchungen Traubes. *Eintritt: 5 Euro\**

**Donnerstag, 12. Oktober 2017 19 Uhr**

»KULTURELLE GEDÄCHTNISORTE STELLEN SICH VOR«: DAS NOVALIS-MUSEUM SCHLOSS OBERWIEDERSTEDT  
Am Geburtsort Georg Philipp Friedrich von Hardenbergs pflegt ein lebendiges Literaturmuseum das geistige Erbe des unter dem Namen Novalis bekannten Dichters. Die Direktorin Gabriele Rommel skizziert Leben und Werk eines der bedeutendsten Vertreter der Frühromantik, der auch als Jurist, Bergbauingenieur und Salinenspezialist tätig war. *Eintritt: 5 Euro\**

**Donnerstag, 30. November 2017 19 Uhr**

»EINE GEFÄHRLICHE LEKTÜRE«:  
FONTANES SCHOPENHAUER-NOTIZEN  
Fontane hat sich intensiv mit der Philosophie Arthur Schopenhauers beschäftigt. Das belegen umfangreiche Notizen, die im Frühjahrsheft der ›Fontane Blätter‹ erstmals vollständig ediert werden. Die Schauspieler Christian Klischat und Stefan Schuster bringen die pessimistische Weltsicht Schopenhauers und die pointierten Kommentare Fontanes zu Gehör. *Eintritt: 5 Euro\**

**Freitag, 15. Dezember 2017 16 Uhr**

»WEIHNACHTSPUNSCH IN DER VILLA QUANDT«  
Zur traditionellen Weihnachtsfeier des Theodor-Fontane-Archivs und der Theodor Fontane Gesellschaft sind Gäste – nach Anmeldung – herzlich willkommen. *Eintritt: 5 Euro\**